

Wie kann der Weinbau die natürliche Artenvielfalt erhalten und verbessern?


- erläutert am Beispiel der Weinbergwildkräuter im Rheingau
- von Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein





Ziele des Naturschutzes u.a.:

- Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes (Boden, Wasser, Klima usw.)
- **Nutzungsfähigkeit der Naturgüter (hier für Weinbau)**
- Pflanzen- und Tierwelt
- Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft
zu sichern

- 
- „Der ordnungsgemässen Landwirtschaft (hier Weinbau) kommt dafür eine zentrale Bedeutung zu“ (BNatSchG)
 - Eine „Gute Fachliche Praxis“ (GFP) erfüllt in der Regel diese Ziele
 - Zur GFP im Weinbau gehören u.a.
 - Schutz der Böden (u.a. vor Erosion)
 - Schutz des Grundwassers
 - Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
 - Erhaltung der Biodiversität (Wildtiere und –pflanzen) (in GFP zu ergänzen!)

Marketing-Vorteil !



Besonderheiten des Lebensraums Weinberg

- das am stärksten vom Menschen beeinflusste Agrarökosystem (ausser Gemüsebau)
- geprägt durch intensive Bodenbearbeitung (früher dreimal jährlich „Graben“ mit dem Karst)
- dadurch sehr labil („*naturam expelles furca, tamen usque recurret*“ (Horaz))
- nur im warmen Klima des Hügellandes (> 9° Mittel)
(„*Bacchus amat colles*“ (Vergil))
- hoher Stickstoffbedarf (Wildrebe in Auen)



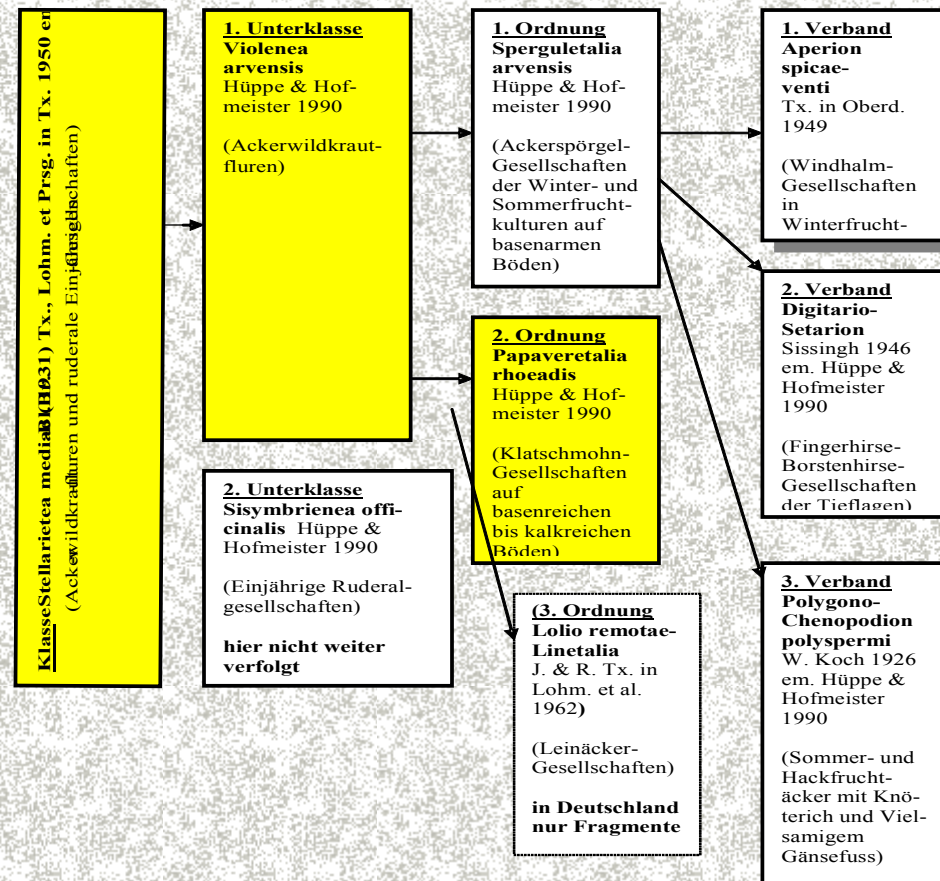
Artenvielfalt im Lebensraum Weinberg

- **Tierwelt:** Reptilien (u.a. Mauereidechse, Smaragdeidechse, Schlingnatter)
Vögel (u.a. Zippammer, Neuntöter, Steinkauz)
Säuger (u.a. Kaninchen, Wildschwein, Gartenschläfer)
Insekten (u.a. Ödlandschrecken, Weinhähnchen, Segelfalter, Schwalbenschwanz, Schmetterlingshaft)
- **Pflanzenwelt:** Vegetation der Hackfruchtäcker
(Verband Fumario-Euphorbion,
Assoziation Geranio-Allietum)

Ca. 20 Rote Liste-Arten i.d. Weinbergen des Rheingauges

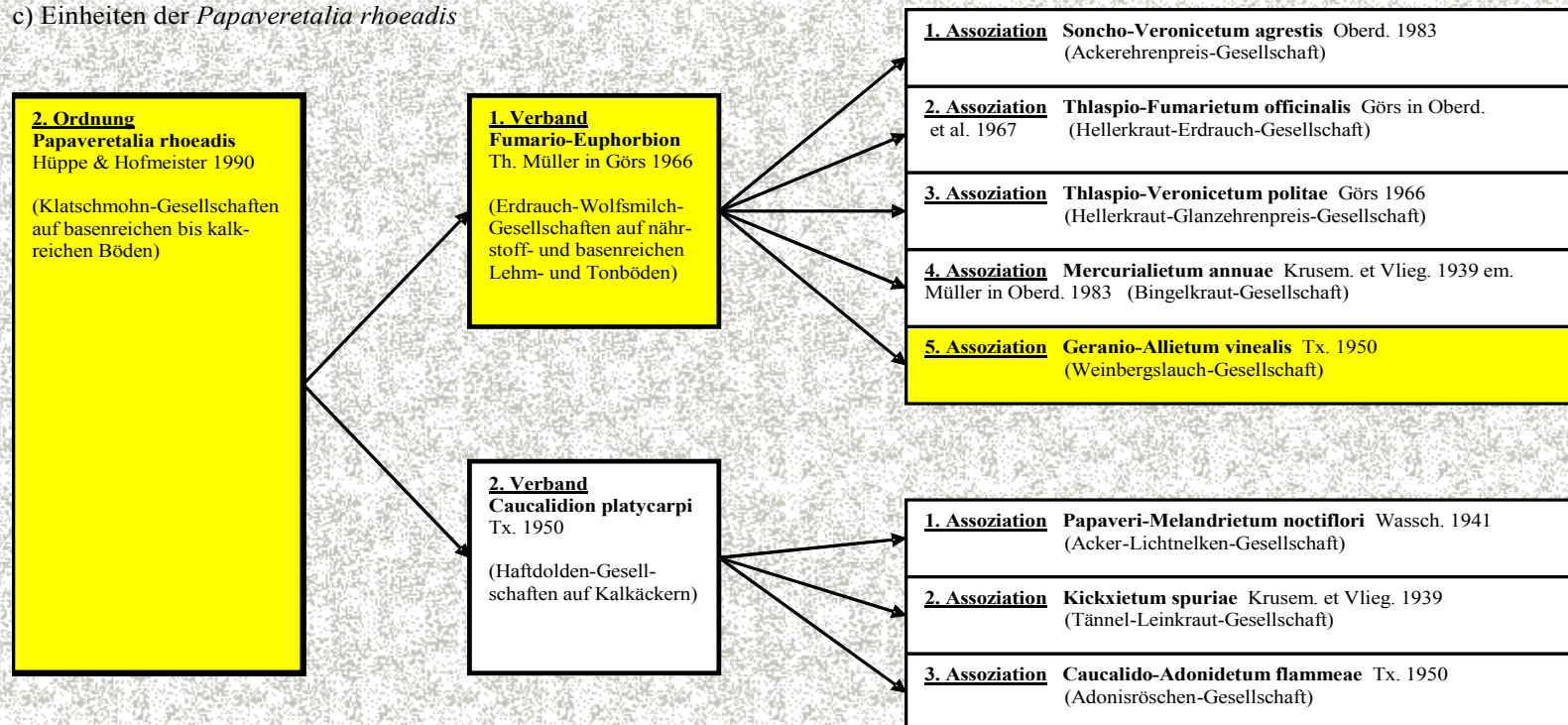
Pflanzengesellschaften der Äcker und Weinberge 1

Gliederung der im Rheingau und Westtaunus zu erwartenden Pflanzengesellschaften der Äcker und Weinberge (nach HÜPPE & HOFMEISTER 1990)



Pflanzengesellschaften der Äcker und Weinberge 2

c) Einheiten der *Papaveretalia rhoeadis*



Arten der Roten Liste in Rheingauer Weinbergen

Gefährdete Weinbergwildkräuter im Rheingau							
(Ob. Mittelrheintal: Region NW Oberer Rheingau: Region SW der hessischen RL)							
Wissensch. Name	Deutscher Name	Gefährdungsgrad			RL BRD	RL HE-NW	RL HE-SW
#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####
Achillea nobilis	Edle Schafgarbe	*	*	3			
Allium rotundum	Runder Lauch	3	3	3			
Anagallis foemina	Blauer Gauchheil	*	1	3			
Bromus commutatus decip.	Verwechselte Trespe	*	D	*			
Bromus japonicus N	Japanische Trespe	*	G	V			
Crepis pulchra	Schöner Pippau	*	R	R			
Fumaria schleicheri	Schleichers Erdrauch	3	G	n.v.			
Gagea villosa	Acker-Gelbstern	3	3	V			
Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschna	*	V	V			
Heliotropium europaeum	Europäische Sonnenwende	2	1	2 ?			
Holosteum umbellatum	Spurre	*	3	*			
Melampyrum arvense	Acker-Wachtelweizen	*	3	3			
Misopates orontium	Acker-Löwenmaul	3	3	3			
Muscari neglectum	Übersehene Traubenhyazin	3	G	3			
Thlaspi perfoliatum	Durchwachsenblättriges He	*	V	*			
Torilis arvensis	Acker-Klettenkerbel	*	G	V			
Tulipa sylvestris N?	Wilde Tulpe	3	1	3			
Veronica agrestis	Acker-Ehrenpreis	*	*	V			
Veronica opaca	Glanzloser Ehrenpreis	2	2	3			



Steinkauz und Segelfalter





Spanische Fahne



Äskulapnatter und Schlingnatter (Glattnatter)





Weinbergwildkräuter im Rheingau



23.02.13

Hess. Flo



Acker-Gelbsterne bei Oestrich-Winkel



23.02.13

Hess. Fl.

Acker-Gelbstern bei Eltville-Erbach



23.02.13

Hess.

Wiesen-Gelbsterne bei Wiesbaden-Schierstein



Weinbergs-Traubenhyazinthe bei Oestrich-Winkel



23.02.13

He



Doldiger Milchstern bei Oestrich-Winkel





Nickender Milchstern bei Eltville-Hattenheim



23.02.13

Wildtulpe und Rundblättriger Storchschnabel
bei Geisenheim-Johannisberg





Wildtulpen bei Geisenheim-Johannisberg





Weinbergflora-Reservat bei Lorch





Spurre im WFR Lorch



23.02.13

Hess. Fl



Dreifinger-Steinbrech im WFR Lorch



23.02.13



Färberwaid bei Lorchhausen





Europäische Sonnenwende bei Lorchhausen





Runder Lauch im WFR Lorch





Brillenschötchen bei Lorch





Weinwanderung beim WFR Lorch



Bearbeitungsempfehlungen für Weinberge mit Rote-Liste-Arten

■ Allgemein:

- Kein Einsatz von Herbiziden
- Begrünung nur in jeder 2. Rebgasse
- bei Neuanlage von Weinbergen auf Standorten mit Rote-Liste-Arten:
 - Oberboden mit Zwiebeln abschieben, zwischenlagern und danach wieder auftragen
- Rigolen mit Spatenmaschine
- Randstrukturen belassen (Felsen, Mauern usw.)
- in Steillagen Erdterrassen (s. Laquai,



Weinberg mit hangparallelen Erdterrassen





Weitere Empfehlungen

■ **Normale Bodenbearbeitung:**

Bodenlockerung offener Rebassen:

- Grubbern statt Fräsen (Grubberzinken weit)
erst im Mai nach Blüte der Zwiebelgewächse
(ab Juni problemlos)
- Mulchen der begrünteten Gassen mit Milchstern u.a.:
erst Ende Mai/Anfang Juni
(ab Juli problemlos)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



www.buergerstiftung-rheingau-taunus.de